Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1330

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (19. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag der Kommission für eine Verordnung des Rates über die Kriterien für die Festsetzung der Erstattung bei der Erzeugung von Getreide- und Kartoffelstärke

— Drucksache IV/1278 —

A. Bericht des Abgeordneten Saxowski

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Sitzung am 12. Juni 1963 festgestellt, daß die Marktordnung für Stärke aus Getreide und Kartoffeln sich bisher nicht bewährt hat. Nach Auffassung des Ausschusses haben die Koppelung der Kartoffelstärke an die Maisstärke und die wettbewerbsverfälschenden Maßnahmen einiger Länder die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Stärkeerzeugung erheblich beeinträchtigt. Ferner stellte der Ausschuß fest, daß der vorliegende Kommissionsentwurf die bisherigen ungünstigen Erfahrungen in keiner Weise berücksichtigt. Der Kommissionsentwurf verfolgt vielmehr das Ziel, den Markt für Stärke auf der bisherigen unbefriedigenden Grundlage weiterzuentwickeln. Der Ausschuß war daher der Auffassung, daß dem Entwurf in der vorliegenden Fassung nicht zugestimmt werden könne, sondern daß bei den weiteren Verhandlungen in Brüssel darauf hingewirkt werden müßte, daß die bestehenden Wettbewerbsverzerrungen auf dem Stärkemarkt beseitigt und für Kartoffelstärke eine Lösung gefunden wird, die den besonderen Verhältnissen dieses Marktes gerecht wird.

Bonn, den 12. Juni 1963

Saxowski

Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die Bundesregierung zu ersuchen,

1. den Vorschlag der Kommission der EWG — Drucksache IV/1278 — abzulehnen,
2. bei den weiteren Verhandlungen in Brüssel darauf hinzuwirken, daß
   a) die bestehenden Wettbewerbsverzerrungen auf dem Stärkemarkt beseitigt und
   b) für Kartoffelstärke eine Lösung gefunden wird, die den besonderen Verhältnissen dieses Marktes gerecht wird.

Bonn, den 12. Juni 1963

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Dr. Schmidt (Gellersen)	**Saxowski**
Stellv. Vorsitzender	Berichterstatter